

15. Ev. Landessynode



Redebeitrag Markus Mörke zu MVG -Änderung und Ermöglichung von Zuwahl in die MAVen, Sommersynode 2019:

Herr Präsident, liebe Synodale! In Teilen der Diakonie kämpfen wir heute schon mit einem dramatischen Personalmangel. Wir sind angewiesen auf Fach- und Hilfskräfte, die Suche nach gutem Personal macht uns zum Teil heute schon ratlos. In der Pflege schließen schon Häuser oder werden schließen. Auch der demografische Wandel allgemein holt uns ein. Wir spüren es an allen Ecken und Enden.

Nicht, weil sie schlechte Arbeit machen, werden Häuser schließen müssen, oder weil sie schlecht wirtschaften, sondern weil sie schlicht keine Mitarbeiter mehr finden. Deshalb wurden Initiativen gestartet, Mitarbeiter im europäischen und außereuropäischen Ausland zu finden und auch auf Mitarbeiter zuzugehen, die nicht Mitglied der Kirche sind, zum Glück mit Erfolg.

Wir haben heute in unseren Häusern um die 20 %, die nicht ACK-Mitglieder sind. Wir sind auf sie angewiesen, sie gehören inzwischen zu uns. Sie bekommen mit ihrem Dienstvertrag ein Gespräch. In der Bewerbung ist das diakonische Menschenbild fest verankert, und sie beschäftigen sich in Fortbildungen regelmäßig mit Themen aus Kirche und Diakonie. Auch die Frage, ob ein Beitritt vielleicht einmal eine Option wäre, wird von uns angesprochen.

Zum Wesen diakonischer Unternehmenskultur gehört meiner Auffassung nach aber auch die Beteiligungskultur. Sie wird in verschiedener Weise praktiziert, und dazu gehört eben auch unsere MAV. Einige davon auszuschließen, obwohl wir auf ihre Arbeitsleistungen und Kompetenzen angewiesen sind, erscheint mir nicht logisch. Ich glaube nicht, dass Ausschließen das richtige Konzept ist, sondern wir müssen diese Menschen davon überzeugen, dass unsere Werte und unser Menschenbild in Kirche und Diakonie das gemeinsam Verbindende sein soll. Wir sollten diese Auseinandersetzung annehmen und uns nicht davor scheuen. Vielen Dank. (Beifall)